# Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionenund der Immissionen

RdSchr. d. BMU vom 11.11.2002 - IG I 3 - 51134/2

**Inhalt:**

[Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen 1](#_Toc399416176)

[I. Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen 1](#_Toc399416177)

[1. Summenbestimmung organischer Verbindungen (Ges. C) 1](#_Toc399416178)

[II. Eignung für Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen 2](#_Toc399416179)

[1. Sauerstoff (O2) 2](#_Toc399416180)

[III. Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung der Immissionen 3](#_Toc399416181)

[1. Stickstoffoxide 4](#_Toc399416182)

[IV. Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen 4](#_Toc399416183)

[V. Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen 4](#_Toc399416184)

[VI. Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Immissionen 5](#_Toc399416185)

[VII. Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und Immissionen von Luftschadstoffen 5](#_Toc399416186)

[Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinfeuerungsanlagen 5](#_Toc399416187)

[1. Messgeräte zur Rußzahlbestimmung (RZ) an Ölfeuerungen 5](#_Toc399416188)

[2. Messgeräte zur kombinierten Bestimmung des Kohlenmonoxid-(COFStF) und Bezugsauerstoffgehaltes (O2,B) an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe 6](#_Toc399416189)

[3. Messgeräte zur kombinierten Bestimmung des Sauerstoffgehaltes (O2) und der Abgas- und Verbrennungslufttemperatur (TA, TL) zur Abgasverlustbestimmung (AGV) an Öl- und Gasfeuerungsanlagen 6](#_Toc399416190)

[Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen von Kleinfeuerungsanlagen 8](#_Toc399416191)

[Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinfeuerungsanlagen 8](#_Toc399416192)

[Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinfeuerungsanlagen 9](#_Toc399416193)

## I.Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen - RdSchr. d. BMU vom 08.06.1998 - IG I 3 - 51134/3 (GMBl 1998, S. 543) - wird die Eignung der folgenden Messeinrichtungen bekanntgegeben:

### 1. Summenbestimmung organischer Verbindungen (Ges. C)

**1.1 Thermo-FD**

*Hersteller:*

Mess- und Analysentechnik GmbH, 51377 Leverkusen

*Eignung:*

Für Anlagen der 17. BImSchV und TA Luft zur Überwachung von Emissionen chlorierte und nichtchlorierter organischer Verbindungen

*Kleinster geprüfter Messbereich:*

0 - 15 mg C/m³

*Hinweis:*

1. Die Messeinrichtung wird in unveränderter Weise unter der Bezeichnung Thermo FID auch betrieben von Fisher-Rosemount GmbH & Co, Hasselrath.

2. Der Feldtest wurde mit folgenden drei Gerätetypen durchgeführt:

 - Typ TG (Tischgehäuse),

 - Typ PT (Portables Gerät),

 - Typ MK (Fernmesskopf).

3. Die Typen

 - Typ ES (ES = Einschubgehäuse für 19“) und

 - Typ FE (Feldgehäuse für Wandmontage)

 sind vom Aufbau und Leistungsfähigkeit identisch mit dem Typ TG (Tischgehäuse).

4. Diese Bekanntgabe ersetzt GMBl 1997, Nr. 29, Seite 464, Pkt. 2.1.

*Stellungnahme:*

Schreiben des TÜV Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Unternehmensgruppe TÜV Rheinland/Berlin Brandenburg, Köln, Zeichen 936-dr.will vom 10.06.2002

*Basis-Eignungsprüfbericht:*

TÜV Rheinland Sicherheit und Umweltschutz, Köln

Bericht Nr. 936/806016 vom 26.02.1997

## II.Eignung für Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen

### 1. Sauerstoff (O2)

**1.1 GM 302**

*Hersteller:*

Sick AG Umweltmesstechnik, 79276 Reute

*Eignung:*

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV.

*Messbereich bei der Eignungsprüfung:*

0 - 25 Vol.-% O2

*Hinweise:*

1. Der Sauerstoffgehalt wird im feuchten Abgas gemessen.

2. Die Messeinrichtung ist baugleich mit Lamtec LT 10 (siehe Nr. 1.2), besitzt aber darüber hinaus eine externe Auswerteeinheit.

3. Die Messeinrichtung ist mit der Software Version 4V22 vom 17.12.2001 geprüft.

*Prüfbericht:*

RWTÜV Systems GmbH Umweltservice, Essen

Nr. 205 155 98 N2-EP GM 302 vom 25.07.2002

**1.2 LT 10**

*Hersteller:*

LAMTEC GmbH Mess- und Regeltechnik, 69190 Walldorf

*Eignung:*

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV.

*Messbereich beider Eignungsprüfung:*

0 - 25 Vol.-% O2

*Hinweise:*

1. Der Sauerstoffgehalt wird im feuchten Abgas gemessen.

2. Die Messeinrichtung ist baugleich mit Sick GM 302 (siehe Nr. 1.1), ohne die dort genannte externe Auswerteeinheit.

3. Die Messeinrichtung ist mit der Software Version 4V02 vom 17.12.2001 geprüft.

*Prüfbericht:*

RWTÜV Systems GmbH Umweltservice, Essen,

Nr. 205 155 98 N2-EP LT 10 vom 29.07.2002

**1.3 ZR22G mit ZR402G**

*Hersteller:*

Yokogawa Deutschland GmbH, 40880 Ratingen

*Eignung:*

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV.

*Messbereich bei der Eignungsprüfung:*

0 - 25 Vol.-% O2

*Hinweise:*

1. Der Sauerstoffgehalt wird im feuchten Abgas gemessen.

2. Die Messeinrichtung ist mit der Software Version 3.00 geprüft.

*Prüfbericht:*

RWTÜV Systems GmbH Umweltservice, Essen,

Nr. 204 99 339 N2-EP ZR402G/ZR22G vom 30.07.2002

**1.4 LIN 2 mit Sonde WC 3000 oder OXT4ADR**

*Hersteller:*

ISW Gasanalytik & Elektrotechnik GmbH, 51588 Nümbrecht

*Eignung:*

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV.

*Messbereiche bei der Eignungsprüfung:*

0 - 25 Vol.-% O2

0 - 12 Vol.-% O2

0 - 6 Vol.-% O2

*Hinweise:*

1. Der Sauerstoffgehalt wird im feuchten Abgas gemessen.

2. Bei der Sonde WC 3000 handelt es sich um die gleichnamige bereits eignungsgeprüfte Sonde der Fa. Fisher-Rosemount, Hasselroth.

3. Die Sonde WC 3000 wird von der Fa. Fisher-Rosemount auch unter dem Namen OXT4ADR mit einem Gehäuse der Schutzart IP 65 geliefert.

4. Die Messeinrichtung wurde mit der Software Version 2.03 geprüft.

*Prüfbericht:*

TÜV Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Unternehmensgruppe TÜV Rheinland/Berlin Brandenburg, Köln

Nr. 936/802001/A vom 01.08.2002

## III.Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung der Immissionen

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bauausführung und Eignungsprüfung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung der Immissionen – RdSchr. d. BMI vom 19.08.1981 – U II 8 – 5566 134/4 (GMBl. S. 355) – wird die Eignung des folgenden Messgerätes bekanntgegeben:

### 1. Stickstoffoxide

**1.1 TE Modell 42C**

*Hersteller:*

Thermo Environmental Instruments Inc., Franklin, MA 02038, USA

*Vertrieb:*

AS Analytical Systems GmbH, 44623 Herne

*Eignung:*

Zur Immissionsmessung von NO, NO2 und NOx der Außenluft im stationären Einsatz.

*Messbereiche bei der Eignungsprüfung:*

NO: 0 – 1340 µg/m³ (0 – 1000 ppb)

NO2: 0 – 1020 µg/m³ (0 – 500 ppb)

*Einschränkungen:*

1. Der Analysator muss klimatisiert werden, wenn Umgebungstemperaturen über 30 °C zu erwarten sind.

2. Die Messeinrichtung ist nur mit Druck- und Temperaturkompensation zu betreiben.

*Hinweis:*

Ergänzungsprüfung zu der Eignungsbekanntgabe in GMBl 1994, S. 871, Nr. 1.1.

*Prüfbericht:*

RWTÜV Systems GmbH Umweltservice, Essen,

Nr. 1.6/0324/1995 – 20 385 383/01 vom 29.07.2002

## IV.Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

**hier: Mitteilungen zu den Rundschreiben des BMU vom - 30.12.1997 – IG I 3 – 51134/3 - (GMBl 1998, S, 9, Pkt. 3.4) - 28.04.1999 – IG I 3 – 51134/2 - (GMBl 1999, S. 447, Pkt. 4.6)**

Die in den o.g. Rundschreiben aufgeführte Messeinrichtung **Ultramat 23-l7MB233** des Herstellers Fa. Siemens AG, 76187 Karlsruhe wird auch von der Fa. Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, D-04420 Markranstädt OT Kulkwitz, mit geänderter Gerätebezeichnung, baugleich vertrieben:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Messobjekt | GMBl | Messgerätebezeichnung Siemens AG | Messgerätebezeichnung Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG |
| CO, NO, SO2 und O2 | GMBl 1998, S. 9, Pkt. 3.4GMBl 1999, S 447,Pkt. 4.6 | **Ultramat 23-7MB233** | **MultiGas-Analyser 23** |

*Stellungnahme:*

Erklärung der Fa. Siemens AG, 76187 Karlsruhe vom 06.08.2002 Zeichen 6035/02 und Erklärung der Fa. Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG vom 06.08.2002; bestätigt durch Stellungnahme der TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH, München, BB-US1-MUC, dr.bra Nr. 110622 vom 07.08.2002.

## V.Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

**hier: Mitteilungen zu dem Rundschreiben des BMU vom – 02.11.1993 – IG I 3 – 51134/2 – (GMBl 1993, S. 865, Pkt. 1.2)**

Das in dem o.g. Rundschreiben aufgeführte eignungsgeprüfte elektronische System zur Auswertung kontinuierlicher Emissionsmesseinrichtungen **TALAS/e** der Fa. NIS Ingenieurgesellschaft mbH wird in er Software Version V 4.1/004 eingesetzt, die nachweislich im Hinblick auf die geforderten Eigenschaften keine Veränderung gegenüber der geprüften Version V 4.0/000 zeigt.

*Stellungnahme:*

Schreiben TÜV Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Unternehmensgruppe TÜV Rheinland/Berlin Brandenburg, Köln, Zeichen 936-dr.will vom 01.08.2002

## VI.Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Immissionen

**hier: Mitteilung zu dem Rundschreiben des BMU vom 19.08.1981 – U II 8 – 556 134/4 – (GMBl 1981, S. 355 – 357): „Mindestanforderungen für die Eignungsprüfung automatischer Immissionsmesseinrichtungen“**

Die Richtlinien für die Bauausführung und Eignungsprüfung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung der Immissionen werden hiermit aufgehoben, sie werden ab sofort ersetzt durch die Richtlinie VDI 4202 Blatt 1 vom Juni 2002 mit dem Titel:

„Mindestanforderungen an automatische Immissionsmesseinrichtungen bei der Eignungsprüfung - Punktmessverfahren für gas- und partikelförmige Luftverunreinigungen.“

Dieser Text ist auf den Internetseiten des Umweltbundesamtes unter folgender Adresse zu finden:

**http://www.umweltbundesamt.de/messeinrichtungen/VDI\_4202\_1\_de.pdf**

## VII.Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionenund Immissionen von Luftschadstoffen

**hier: Zukünftige Bekanntgabe eignungsgeprüfter Messeinrichtungen im Bundesanzeiger**

Ab 2003 werden vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die im Sinne der Richtlinien zum BImSchG und von den für die Überwachung der Luftschadstoffe zuständigen Bundesländern als „geeignet“ anerkannten Messeinrichtungen nicht mehr in dem Gemeinsamen Ministerialblatt GMBl), sondern im Bundesanzeiger bekanntgegeben.

Die detaillierten Bekanntgabetexte sowie die nach Messobjekten sortierten Übersichtslisten der geeigneten Messeinrichtungen sind auch weiterhin auf den Internetseiten des Umweltbundesamtes unter der folgenden Adresse zu finden:

http://www.umweltbundesamt.de/messeinrichtungen/index.htm

# Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachungder Emissionen aus Kleinfeuerungsanlagen

- RdSchr. d. BMU v. 11.11.2002 - IG I 3 - 51134/1 -

Unter Bezugnahme auf das Rundschreiben des BMU vom 31.01.1997 - IG I 3 - 51134/1 - (GMBl 1997, S. 522 - 527) Notifikation 97/79/D[[1]](#footnote-1)) wird die Eignung nachstehender Messeinrichtungen bekanntgegeben:

### 1. Messgeräte zur Rußzahlbestimmung (RZ) an Ölfeuerungen

**1.1 werco Rußpumpe W - 2**

*Hersteller:*

Hans G. Werner GmbH & Co., 72768 Reutlingen

*Messkomponente:*

Rußzahl (RZ)

*Messbereich bei der Eignungsprüfung:*

Für die Rußzahlbestimmung:

RZ 0 bis RZ 9, Handpumpe

*Hinweis:*

Die Eignungsprüfung wurde als Vollprüfung durchgeführt.

*Prüfbericht:*

TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH, München:

Bericht Nr. Bl. 481 vom 14.01.2002 (Rußzahl)

*Prüfkennzeichen:*

TÜV By RgG 214

### 2. Messgeräte zur kombinierten Bestimmung des Kohlenmonoxid-(COFStF) undBezugsauerstoffgehaltes (O2,B) an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

**2.1 testo 300 XXL Lagerfeuer**

*Hersteller:*

Testo GmbH & Co., 79853 Lenzkirch

*Messkomponenten:*

Bezug-O2- und CO-Anteil im Abgas von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

*Messbereiche bei der Eignungsprüfung:*

Für Messungen an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe:

0 bis 21,0 Vol.-% O2,

0 bis 8000 ppm = 0 bis 10 g/m³ CO

*Hinweise:*

Das Messgerät ist für die 15 Minuten Mittelwerbestimmung mit einer Datenspeicherung der quasikontinuierlichen Einzelmessungen ausgerüstet.

Die Prüfung für die Messkanäle O2 und CO zur Überwachung von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe erfolgte als Ergänzungsprüfung:

Aufgrund der bis auf den Gaskühler nachgewiesenen Baugleichheit der Messkanäle für die Bestimmung des O2- und des CO-Anteils im Abgas von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe sowie der entsprechenden Auswerteeinheit und der Auswertesoftware bis auf die Festeinstellung der Verdünnungsstufe 20 hinsichtlich der Bestimmung des O2- und des CO-Anteils im Abgas von Feststofffeuerungsanlagen mit dem gemäß den Berichten Nr. Bl. 471 und Bl. 472 vom 24.07.2001 eignungsgeprüften Gerät Typ testo 300 XXL desselben Herstellers konnte bei der Typprüfung teilweise auf bereits vorliegende Messergebnisse zurückgegriffen werden. Die Abschnitte für die Prüfung der Gasaufbereitung, die Realgasmessungen und der Feldtest sowie der Überprüfung der Eichfunktion vor und nach den Realgasmessungen und dem Feldtest mit ausgewählten Prüfgasen wurden erneut durchgeführt.

Das Messgerät testo 300 XXL Lagerfeuer unterscheidet sich in den beiden Geräteteilen zur Bestimmung des CO- und O2-Anteils vom Messgerät testo 300 XXL lediglich durch:

- Kondensatabscheider statt Gaskühler mit Kondensatpumpe,

für den CO-Geräteanteil:

- Messbereichserweiterung mit fest eingestellter Verdünnungsstufe 20

- (Messbereich 0 - 30 000 ppm CO)

Die Softwaresequenzen zur Messwerterfassung und Verarbeitung bleiben bis auf die Festeinstellung der Verdünnungsstufe 20 für den CO-Messkanal unverändert.

Software: Version 1.15 vom 14.12.2001

*Prüfberichte:*

TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH, München:

Basisprüfbericht Nr. Bl. 471 (O2-Anteil) und Nr. Bl. 472 vom 24.07.2001 (CO-Anteil)

Bericht Nr. 1002-00/02 M-BO (O2-Anteil) und M-BC (Kohlenmonoxid) vom 14.07.2002

*Prüfkennzeichen:*

TÜV By RgG 221

### 3. Messgeräte zur kombinierten Bestimmung des Sauerstoffgehaltes (O2) und derAbgas- und Verbrennungslufttemperatur (TA, TL) zur Abgasverlustbestimmung (AGV)an Öl- und Gasfeuerungsanlagen

**3.1 MSI 150 PRO 2**

*Hersteller:*

MSI Elektronik GmbH, 58093 Hagen

*Messkomponenten:*

O2-Anteil, Abgastemperatur und Verbrennungslufttemperatur

*Messbereiche bei der Eignungsprüfung:*

Für die Bestimmung des Abgasverlustes:

0 bis 21,0 Vol.-% O2, CO2 errechnet

0 bis 400 °C Abgastemperatur

0 bis 50 °C Verbrennungslufttemperatur

*Hinweise:*

Die Eignungsprüfung wurde als Ergänzungsprüfung durchgeführt, da die Kombinationsmessgeräte bezüglich der Messkanäle für die Abgastemperatur, den O2-Anteil und die Verbrennungstemperatur baugleich mit dem bereits im GMBl 1998, S. 420, 1.1 als geeignet bekannt gegebenen Gerät Typ MSI 150-4 (mit Bericht Nr. Bl. 377, Bl. 378 und Bl. 379 vom 23.02.1998) desselben Herstellers ausgeführt sind.

Das Messgerät MSI 150 PRO 2 unterscheidet sich in den Geräteteilen zur Bestimmung des O2-Anteils, der Abgas- und der Verbrennungslufttemperatur vom Messgerät MSI 150-4 lediglich durch:

- modifiziertes Gehäuse

- bedientechnisch modifiziertes, aber funktional gleiches Bedien- und Anzeigefeld

- modifiziertes Verfahren zur Bestückung der Platine (SMD-Bestückung) mit notwendiger Platinenänderung, aber funktionale Baugleichheit, insbesondere auch Softwaresequenzen zur Messwerterfassung unverändert. Die aktuelle Softwareversion (Version 1.2 vom 15.05.2002) beinhaltet keine Änderung hinsichtlich der Ermittlung des AGV.

*Prüfberichte:*

TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH, München:

Basisprüfbericht Nr. Bl. 377, 378, 379 vom 23.02.1998

Bericht Nr. 1001-00/02 M-BT (Abgastemperatur), M-BO (O2-Anteil) und M-BL (Verbrennungslufttemperatur) vom 14.06.2002

*Prüfkennzeichen:*

TÜV By RgG 215

**3.2 MSI 150 EURO**

*Hersteller:*

MSI Elektronik GmbH, 58093 Hagen

*Messkomponenten:*

O2-Anteil, Abgastemperatur und Verbrennungslufttemperatur

*Messbereiche bei der Eignungsprüfung:*

für die Bestimmung des Abgasverlustes:

0 - 21,0 Vol.-% O2, CO2 errechnet

0 bis 400 °C Abgastemperatur

0 bis 50 °C Verbrennungslufttemperatur

*Hinweise:*

Die Eignungsprüfung wurde als Ergänzungsprüfung durchgeführt, da die Kombinationsmessgeräte bezüglich der Messkanäle für die Abgastemperatur, den O2-Anteil und die Verbrennungslufttemperatur baugleich mit dem bereits im GMBl 1998, S. 420, 1.1 als geeignet bekannt gegebenen Gerät Typ MSI 150-4 (mit Bericht Nr. Bl. 377, Bl. 378 und Bl. 379 vom 23.02.1998) desselben Herstellers ausgeführt sind.

Das Messgerät MSI 150 EURO unterscheidet sich in den Geräteteilen zur Bestimmung des O2-Anteils, der Abgas- und der Verbrennungslufttemperatur vom Messgerät MSI 150-4 lediglich durch:

- modifiziertes Gehäuse

- bedientechnisch modifiziertes, aberfunktional gleiches Bedien- und Anzeigefeld

- modifiziertes Verfahren zur Bestückung der Platine (SMD-Bestückung) mit notwendiger Platinenänderung, aber funktionale Baugleichheit, insbesondere auch Softwaresequenzen zur Messwerterfassung unverändert. Die aktuelle Softwareversion (Version 1.2 vom 15.05.2002) beinhaltet keine Änderung hinsichtlich der Ermittlung des AGV.

*Prüfberichte:*

TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH, München:

Basisprüfbericht Nr. Bl. 377, 378, 379 vom 23.02.1998

Bericht Nr. 1004-00/02 M-BT (Abgastemperatur), M-BO (O2-Anteil) und M-BL (Verbrennungslufttemperatur) vom 14.06.2002

*Prüfkennzeichen:*

TÜV By RgG 217

# Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionenvon Kleinfeuerungsanlagen

**hier: Mitteilungen zu dem Rundschreiben des BMU vom 30.10.1998 - IG I 3 - 51134/1 - (GMBl 1998, S. 949 Pkt 2.4)**

Die in den o.g. Rundschreiben aufgeführte Messeinrichtung **testo 325** des Herstellers Fa. Testo GmbH, 79853 Lenzkirch wird auch mit den Gerätebezeichnungen **testo 325 M** und **testo 325 XL** vertrieben.

Die Versionen testo 325 M und testo 325 XL sind um Messkanäle/-funktionen erweitert worden, die, ebenso wie die geänderte Softwareversion (Version 0.01 vom 19.06.2002), nachgewiesen keinen Einfluss auf die Messaufgaben haben.

*Stellungnahme:*

TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH, München,

Bericht Nr. 1005-00/02 M-BT (Abgastemperatur), M-BO (O2-Anteil) und M-Bl. (Verbrennungslufttemperatur) vom 23.07.2002

Basis-Prüfberichte Bl. 392 (Abgastemperatur), Bl. 393 (O2-Anteil) und Bl. 394 (Verbrennungslufttemperatur) vom 16.07.1998

*Prüfkennzeichen:*

testo 325 M: TÜV By RgG 218

testo 325 XL: TÜV By RgG 222

# Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionenaus Kleinfeuerungsanlagen

**hier: Mitteilungen zu dem Rundschreiben des BMU vom 06.10.1999 - IG I 3 - 51134/1 - (GMBl 1999, S. 722 Pkt. 1.1)**

Die in dem o.g. Rundschreiben aufgeführte Messeinrichtung **ESCO 950** des Herstellers Fa. S+G Messtechnik GmbH, 67071 Ludwigshafen wird auch mit der Gerätebezeichnung **Progress** vertrieben.

Die Version Progress ist um Messkanäle/-funktionen erweitert worden, die, ebenso wie die geänderte Softwareversion (Version 1.0 vom 30.06.2002), nachgewiesen keinen Einfluss auf die Messaufgaben haben.

*Stellungnahme:*

TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH, München,

Bericht Nr. 1003-00/02 M-BT (Abgastemperatur), M-BO (O2-Anteil) und M-BL (Verbrennungslufttemperatur) vom 19.07.2002

Basis-Prüfberichte Bl. 445, 446 und 447 vom 29.07.1999

*Prüfkennzeichen:*

Progress: TÜV By RgG 216

# Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionenaus Kleinfeuerungsanlagen

**hier: Mitteilungen zu dem Rundschreiben des BMU vom 17.04.2000 - IG I 3 - 51134/1 - (GMBl 2000, S. 445 Pkt. 1.1)**

Die in dem o.g. Rundschreiben aufgeführte Messeinrichtung **MEGACOM 95 NT** des Herstellers Fa. Systronik Elektronik und Systemtechnik GmbH, 88636 Illmensee wird auch mit der Gerätebezeichnung **MULTILYSER INDUSTRY** vertrieben.

Die Version MULTILYSER INDUSTRY ist um Messkanäle/-funktionen erweitert worden, die, ebenso wie die geänderte Softwareversion (Version 8.0 vom 24.04.2002), nachgewiesen keinen Einfluss auf die Messaufgaben haben.

*Stellungnahme:*

TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH, München,

Bericht Nr. 1006/00/02 M-BT (Abgastemperatur), M-BO (O2-Anteil) und M-BL (Verbrennungslufttemperatur) vom 29.07.2002

Basisprüfbericht Nr. Bl. 448, 449, 450 vom 13.01.2000

*Prüfkennzeichen:*

MULTILYSER INDUSTRY: TÜV By RgG 219

1. Mindestanforderungen an die Messeinrichtung bei der Eignungsprüfung (Ausgabe: 13.02.1996, zuletzt geändert 31.01.1997). [↑](#footnote-ref-1)